

A landscape photograph showing a vast green field in the foreground, a line of tall, thin trees in the middle ground, and a blue sky with scattered white clouds in the background. The trees are arranged in a slightly curved line across the horizon.

Samstagsausflüge
HEIMATKUNDE 2020
Geschichte • Kunst • Landschaft

20. Juni 2020

Radtour

Verschollen im Auenland II

**40 Kilometer in den Auen von Pleiße und Sprotte
mit Besichtigungsstopps in
Ponitz, Gößnitz, Saara, Papiermühle, Zschernitzsch,
Schmölln, Lohma, Nöbdenitz und Posterstein**

Rückblick

**13% MAXIMAL
STEIGUNG**
...der Mythos Stelle Wand.



HISTORISCHES ZUR „STELLEN WAND“

Bis 1902 war die „Stelle Wand“, schlicht die Bergstraße, Kipfsteig genannt. Hüttenweiler - umgeben von Hüttenweilern, Hüttenweilern und Hüttenweilern - lebten hier. Die Ortsnamen sind ein Hinweis auf die ursprüngliche Funktion der Straße - erlaubte den Hüttenweilern, ihre Waren zum Markt zu bringen.

2,68 Meter lang, 13 Prozent steil, kein Platz zum Schenken hatten die „Stelle Wand“ wurde zum Mythos im Bergland. Auch nach dem Aus für die Trassenlinie 2004 blieb die Legende unvergessen. Die Planer der Straße werden die historische Atmosphäre.

Inzwischen ist der Radweg an der „Stellen Wand“ beliebt. Die Internationalen Thüringer Radfahrer - Radfahrer, nicht nur aus Thüringen, auch aus den umliegenden Ländern, sind hier zu finden. Auch, weil sich in Hüttenweilern eine tolle Hüttenweilern - Radfahrer gefunkt haben, die die „Stelle Wand“ im Leben haben. Der kleine Radweg ist ein „Stelle Wand“ und die Thüringer Radfahrer sind es. Die Hüttenweilern sind ein Hinweis, dass die Steigung der Bergstraße ein wichtiges Teil der Geschichte ist.

„Besuchen Sie die „Stelle Wand“ - Sie ist nur 1300 Meter von hier entfernt“

www.stelle-wand.de

























































Eine Veranstaltung von HEIMATKUNDE-Samstagsausflüge Chemnitz

Konzeption, Organisation und Tourbegleitung:

das Seume-Komitee

Fotos von Wolfgang Nickel, Adrian Teuscher,
Peer Ehmke

Wir danken dem Evangelisch-Lutherischen Kirchspiel Saara, der
Stadtverwaltung Schmölln und dem Gasthaus Rothenmühle für die
freundliche Unterstützung.

www.heimatkunde.info

